

Pressemitteilung: Arbeitsgemeinschaft Ständiger Diakonat in Deutschland

Rund 80 Diakonats-Verantwortliche aus allen 27 deutschen (Erz-)Bistümern haben sich vom 16. bis 18. Januar 2018 zu ihrer Jahrestagung der „Arbeitsgemeinschaft Ständiger Diakonat in Deutschland“ im Kardinal-Schulte-Haus in Bergisch-Gladbach / Bensberg getroffen.

Die Tagung findet in jedem Jahr in einem anderen deutschen Bistum statt. In diesem Jahr waren die Diözesansprecher der Diakone, die Bischöflich Beauftragten für den Diakonat, die Referenten, die Ausbildungs- und Arbeitsstellenleitungen im Erzbistum Köln zu Gast, weil vor 50 Jahren die erste Weihe verheirateter Männer zu Ständigen Diakonen in Köln stattfand. Schon aus den frühen christlichen Gemeinden wird über den Dienst der Diakone berichtet. Im Verlauf der Geschichte wurden Diakone dann aber nur noch im Rahmen der Vorbereitung auf das Priesteramt geweiht.

Das Zweite Vatikanische Konzil hat den eigenständigen Stand des Diakons innerhalb des kirchlichen Amtes wieder neu errichtet.

Derzeit leben etwa 3.300 Ständige Diakone in den deutschen Bistümern („Ständig“ deshalb, weil sie nicht in der Vorbereitung auf das Priesteramt stehen).

Thematisch standen die Tage der Konferenz ganz unter dem Thema „50 Jahre Ständiger Diakonat“. Prof. Dr. Josef Freitag, Spiritual des Studienhauses St. Lambert in Grafschaft-Lantershofen, hat in seinem Vortrag in einem ersten Schritt einen theologischen Rückblick zum Diakonat gehalten, um in einem weiteren Schritt die gegenwärtige Situation zu betrachten und anschließend einen ermutigenden Ausblick zu wagen. In einer durch die Teilnehmenden rege genutzten Zeit des Austauschs, stand Prof. Dr. Freitag für Nachfragen und die Vertiefung des Themas zur Verfügung.

Am Mittwochnachmittag hat der Erzbischof von Köln, Rainer Maria Kardinal Woelki, die Tagungsteilnehmer und die Diakone des Erzbistums mit ihren Familien zum Festhochamt in den Dom eingeladen, dem sich ein Festakt im Maternushaus anschloss.

In diesem Jahr wurde nach dreijähriger Amtszeit der Geschäftsführende Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft neu gewählt.

Den Geschäftsführenden Ausschuss bilden nun:

Diakon Thomas Nixdorf, Bistum Rottenburg/Stuttgart (Vorsitzender)

Diakon Ansgar Maul, Bistum Osnabrück (stellvertretender Vorsitzender)

Als Beisitzer wurden gewählt:

Diakon Michael Fox, Bistum Dresden/Meißen;

Diakon Thomas Huneke, Erzbistum Paderborn;

Diakon Thilo Knöller, Erzbistum Freiburg.

Als Beiräte wurden gewählt:

Diakon Achim Jaskulski, Bistum Aachen;

Regens Markus Magin, Bistum Speyer;

Diakon Stefan Stürmer, Bistum Trier.

Darüber hinaus gehören dem Geschäftsführenden Ausschuss an:

Weihbischof Dr. Michael Gerber aus Freiburg, Vertreter der Kommission IV der Deutschen Bischofskonferenz (Kommission für geistliche Berufe und kirchliche Dienste),

und – als ständiger Gast – der Sprecher der Ausbildungsleitungen in den deutschen Bistümern, Diakon Prof. Dr. Günter Riße aus dem Erzbistum Köln.

Den Abschluss der Tagung bildete am Donnerstagnachmittag ein Besuch in der Kölner Innenstadt. Einen Teil der Gruppe führte der Weg zum historischen Baptisterium des Doms und in die Ausgrabungen unterhalb der Kathedrale. Domdiakon Reimund Witte gab den Besuchern im doppelten Sinn tiefe Einblicke in historische Zusammenhänge.

Einen anderen Teil zog es mit der emeritierten Dombaumeisterin Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner zu ausgewählten romanischen Kirchen. Im Erschließen der kunst- und baugeschichtlichen Hintergründe erhielten die Teilnehmenden neu Zugänge zu den in Stein gestalteten Glaubenszeugnissen vergangener Tage.